

213051-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture, d'ingénierie et de planification – Brandschutztechnische Ertüchtigung und Ausbau Barrierefreiheit Walzbachhalle Weingarten - Objektplanungsleistungen
OJ S 61/2026 27/03/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Gemeinde Weingarten (Baden)

Adresse électronique: k.muehlbauer@harrer-ing.net

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Brandschutztechnische Ertüchtigung und Ausbau Barrierefreiheit Walzbachhalle Weingarten - Objektplanungsleistungen

Description: Der im Jahr 1965 errichtete Gebäudekomplex in der Kanalstr. 69 (Flurst.19855, Weingarten Baden) besteht aus zwei Gebäudeteilen: Der Walzbachhalle, einer Mehrzweckhalle mit Bühne, für sportliche und kulturelle Veranstaltungen mit bis zu 684 Personen und dem Walzbachbad, einer Schwimmhalle mit Saunabereich sowie einem Freibad mit Außenbecken. Mehrzweckhalle und Schwimmbad werden sowohl für öffentliche, als auch für schulische Zwecke genutzt. Auf der nordwestlichen Seite an der Kanalstraße wird der Gebäudekomplex ebenerdig, zwischen Mehrzweckhalle und Schwimmbad, über einen Haupteingang und das gemeinsame Foyer erschlossen. Aus dem Foyer gelangt man über eine offene Treppe, halbgesschossig versetzt, in den Hauptflur im Erdgeschoss und in das Untergeschoss. Der Hauptflur bildet im Erdgeschoss die Trennung zwischen der Versammlungsstätte und dem Schwimmbad. Die Umkleiden des Schwimmbades im EG und die Sauna im UG erreichen Besucher über eine zweite Treppe, mit vorgelagerter Drehkreuzanlage, im Foyer. Im Erdgeschoss befinden sich die Mehrzweckhalle mit Nebenräumen und Umkleidebereich, sowie die Schwimmhalle mit Personal-, Nebenräumen und den Umkleidebereichen. Die Besucher WC-Anlagen, der Saunabereich mit Außenraum, der Kulturraum, Lagerräume und die Technikräume befinden sich im Untergeschoss. Auf der Rückseite des Gebäudes befinden sich drei weitere, nicht öffentliche Zugänge, die über Außentreppen in das Gebäude führen. Sie werden hauptsächlich durch das Personal und als Rettungswege genutzt. Am südöstlichen Halleneingang befindet sich auch der Feuerwehrranlaufpunkt mit Schlüsseldepot. Die Anlage wurde im Laufe der Zeit stetig angepasst. Zuletzt wurden in den Jahren 2006 - 2009 Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um den Anforderungen von Sport und Kultur weiterhin gerecht zu werden. Art und Umfang der Maßnahme: 1.Brandschutzsanierung Im Gebäudekomplex wurden technische und bauliche Brandschutzmängel festgestellt und angemahnt. Da es sich bei der Walzbachhalle um eine Versammlungsstätte mit erhöhten brandschutztechnischen Anforderungen handelt, wurde ein Brandschutzsachverständiger beauftragt, ein Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex zu erarbeiten. In diesem Brandschutzkonzept werden die, den Brandschutz betreffenden Anforderungen benannt und die geplanten Maßnahmen beschrieben. Bei

Abweichungen werden geeignete Kompensationsmaßnahmen beschrieben und begründet. Das Brandschutzkonzept wurde mit dem Fachamt Brandschutz abgestimmt und bereits vom Landratsamt Karlsruhe genehmigt. Das genehmigte Brandschutzkonzept wird auf Basis der eingereichten Planung weiterentwickelt und dient als Grundlage zur Umsetzung der durchzuführenden brandschutztechnischen Maßnahmen im Gebäude.

2. Barrierefreiheit Das Bestandsgebäude, mit Walzbachhalle und Walzbachbad, ist bislang nur über verschiedene Treppenanlagen im Inneren und außerhalb des Gebäudes erschlossen. Um das Gebäude barrierefrei zu erschließen, wird am Haupteingang eine der vorhandenen Drehtüren erneuert und mit Antrieb ausgestattet. Im Foyer wird ein barrierefreier Aufzug eingebaut, der so ausgelegt wird, dass auch der Transport von Lasten im Gebäude, zwischen Erdgeschoss und Untergeschoss, ermöglicht wird. Über den neuen Aufzug gelangt man barrierefrei in den Hauptflur im EG, der sowohl zur Mehrzweckhalle mit Umkleidebereich und barrierefreiem Besucher-WC führt, als auch in den neuen barrierefreien Umkleide- und Duschbereich der Schwimmhalle. Der barrierefreie Umkleide- und Duschraum befindet sich bislang im EG, innerhalb des allgemeinen Umkleidebereichs. Der bestehende Raum entspricht in Größe, Ausstattung und Erreichbarkeit nicht den Anforderungen für barrierefreie Umkleiden, Duschen und WC. Ein Umbau und die barrierefreie Erschließung ist innerhalb des bestehenden Umkleidebereichs nicht möglich. Deshalb wird der neue barrierefreie Umkleideraum mit Dusche und WC innerhalb der Schwimmhalle, im Bereich zweier ungenutzter Lagerräume, eingebaut. Die räumliche Nähe zum Schwimmmeisterbereich ermöglicht bei Bedarf Unterstützung auf kurzem Wege. Die Kosten (Stand 10/2025) belaufen sich auf: KG 300 1.217.559,81 € brutto KG 400 1.785.000,00 € brutto Die Leistungsphasen 1-4 wurden bereits ausgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Bau-genehmigung zum Start der ausgeschriebenen Planungsleistungen vorliegt. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Objektplanungsleistungen für Gebäude gemäß §§ 33ff. HOAI mit den Leistungsphasen 5-9. Die Ausführung der Brandschutzsanierung und des barrierefreien Umbaus müssen bis Ende des Jahres 2026 durchgeführt werden. Somit ist direkt nach Beauftragung mit den Planungsleistungen zu starten. In den Unterlagen finden Sie die Genehmigungspläne.

Identifiant de la procédure: 45b9ee4e-88e9-4c7e-b05e-3573fe49f7ee
Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation
La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Kanalstr. 69

Ville: Weingarten

Code postal: 76356

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis
Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Fraude: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Participation à une organisation criminelle: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Manquement aux obligations dans le domaine du droit social: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Faute professionnelle grave: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
État de cessation d'activités: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Insolvabilité: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Biens administrés par un liquidateur: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB
Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Brandschutztechnische Ertüchtigung und Ausbau Barrierefreiheit Walzbachhalle
Weingarten - Objektplanungsleistungen

Description: Der im Jahr 1965 errichtete Gebäudekomplex in der Kanalstr. 69 (Flurst.19855, Weingarten Ba-den) besteht aus zwei Gebäudeteilen: Der Walzbachhalle, einer Mehrzweckhalle mit Bühne, für sportliche und kulturelle Veranstaltungen mit bis zu 684 Personen und dem Walzbachbad, einer Schwimmhalle mit Saunabereich sowie einem Freibad mit Außenbecken. Mehrzweckhalle und Schwimmbad werden sowohl für öffentliche, als auch für schulische Zwecke genutzt. Auf der nordwestlichen Seite an der Kanalstraße wird der Gebäudekomplex ebenerdig, zwischen Mehrzweckhalle und Schwimmbad, über einen Haupteingang und das gemeinsame Fo-yer erschlossen. Aus dem Foyer gelangt man über eine offene Treppe, halbgesschossig versetzt, in den Hauptflur im Erdgeschoss und in das Untergeschoss. Der Hauptflur bildet im Erdgeschoss die Trennung zwischen der Versammlungsstätte und dem Schwimmbad. Die Umkleiden des Schwimmbades im EG und die Sauna im UG erreichen Besucher über eine zweite Treppe, mit vorgelagerter Drehkreuzanlage, im Foyer. Im Erdgeschoss befinden sich die Mehrzweckhalle mit Nebenräumen und Umkleidebereich, sowie die Schwimmhalle mit Personal-, Nebenräumen und den Umkleidebereichen. Die Besucher WC-Anlagen, der Saunabereich mit Außenraum, der Kulturraum, Lagerräume und die Technikräume befinden sich im Untergeschoss. Auf der Rückseite des Gebäudes befinden sich drei weitere, nicht öffentliche Zugänge, die über Außentreppen in das Gebäude führen. Sie werden hauptsächlich durch das Personal und als Rettungswege genutzt. Am südöstlichen Halleneingang befindet sich auch der Feuerwehrranlaufpunkt mit Schlüsseldepot. Die Anlage wurde im Laufe der Zeit stetig angepasst. Zuletzt wurden in den Jahren 2006 - 2009 Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um den Anforderungen von Sport und Kultur weiterhin gerecht zu werden. Art und Umfang der Maßnahme: 1.Brandschutzsanierung Im Gebäudekomplex wurden technische und bauliche Brandschutzmängel festgestellt und an-gemahnt. Da es sich bei der Walzbachhalle um eine Versammlungsstätte mit erhöhten brandschutztechnischen Anforderungen handelt, wurde ein Brandschutzsachverständiger beauftragt, ein Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex zu erarbeiten. In diesem Brandschutzkonzept werden die, den Brandschutz betreffenden Anforderungen be-nannt und die geplanten Maßnahmen beschrieben. Bei Abweichungen werden geeignete Kom-pensationsmaßnahmen beschrieben und begründet. Das Brandschutzkonzept wurde mit dem Fachamt Brandschutz abgestimmt und bereits vom Landratsamt Karlsruhe genehmigt. Das genehmigte Brandschutzkonzept wird auf Basis der eingereichten Planung weiterentwickelt und dient als Grundlage zur Umsetzung der durchzuführenden brandschutztechnischen Maß-nahmen im Gebäude. 2. Barrierefreiheit Das Bestandsgebäude, mit Walzbachhalle und Walzbachbad, ist bislang nur über verschiedene Treppenanlagen im Inneren und außerhalb des Gebäudes erschlossen. Um das Gebäude barrierefrei zu erschließen, wird am Haupteingang eine der vorhandenen Drehtüren erneuert und mit Antrieb ausgestattet. Im Foyer wird ein barrierefreier Aufzug eingebaut, der so ausgelegt wird, dass auch der Transport von Lasten im Gebäude, zwischen Erdgeschoss und Untergeschoss, ermöglicht wird. Über den neuen Aufzug gelangt man barrierefrei in den Hauptflur im EG, der sowohl zur Mehr-zweckhalle mit Umkleidebereich und barrierefreiem Besucher-WC führt, als auch in den neuen barrierefreien Umkleide- und Duschbereich der Schwimmhalle. Der barrierefreie Umkleide- und Duschaum befindet sich bislang im EG, innerhalb des allge-meinen Umkleidebereichs. Der bestehende Raum entspricht in Größe, Ausstattung und Erreich-barkeit nicht den Anforderungen für barrierefreie Umkleiden, Duschen und WC. Ein Umbau und die barrierefreie Erschließung ist innerhalb des bestehenden Umkleidebereichs nicht möglich. Deshalb wird der neue barrierefreie Umkleideraum mit Dusche und WC innerhalb der Schwimmhalle, im Bereich zweier ungenutzter Lagerräume, eingebaut. Die räumliche Nähe zum Schwimmmeisterbereich ermöglicht bei Bedarf Unterstützung auf kurzem Wege. Die Kosten (Stand 10/2025) belaufen sich auf: KG 300 1.217.559,81 € brutto KG 400 1.785.000,00 € brutto Die Leistungsphasen 1-4 wurden bereits

ausgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Bau-genehmigung zum Start der ausgeschriebenen Planungsleistungen vorliegt. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-5 + 8 gem. §§ 53 ff. HOAI mit den Leistungsphasen 5-9. Die Ausführung der Brandschutzsanierung und des barrierefreien Umbaus müssen bis Ende des Jahres 2026 durchgeführt werden. Somit ist direkt nach Beauftragung mit den Planungsleistungen zu starten. In den Unterlagen finden Sie die Genehmigungspläne.

Identifiant interne: LOT-0001 E18243294

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Kanalstr. 69

Ville: Weingarten

Code postal: 76356

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Verpflichtungserklärung nach den Vorgaben des Tarifreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1,5 Mio. € für Personenschäden, min. 1,0 Mio. € für sonstige Schäden vorliegt oder Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Eigenerklärung zu den Gesamtumsätzen des Bewerbenden / der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 45 Abs. 4 VgV. Der geforderte Mindestumsatz beträgt im Mittel 0,5 Mio. €.
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Darstellung einer Referenzliste für vergleichbare Leistungen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen gem. § 5 HOAI der letzten 5 Jahre (Fertigstellung muss zwischen 01.03.2021 und 01.03.2026 erfolgt sein) mit folgenden Angaben gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: o Projekt, Projektart, -größe (NF in m²) und Komplexität (Honorarzone) o öffentliche oder private Auftraggeberschaft o Bearbeitete Leistungsphasen o Baukosten (KG 300+400 netto) nach Kostenfeststellung, o Leistungs- /Bearbeitungszeitraum Die Angaben sind für mind. ein Referenzprojekt zu machen: o mind. Honorarzone III o mind. LPH 5-8 Gewertet werden folgende Kriterien, siehe auch Bewerbungsbogen Punkt 4.1. Wird ein Kriterium nicht abgebildet, werden 0 Punkte vergeben. o Projekt im Bereich Sanierung o Baukosten (KGR 300+400) netto
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Verbindliche namentliche Benennung der vorgesehenen Projektleitung und deren Stellvertretung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Angaben zur techn. Ausrüstung und zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Nachweis der Berufszulassung (Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister) gem. § 44 Abs. 1, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ (z.B. Kammereintrag) oder vergleichbare Qualifikation gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV. Die Person muss maßgeblich am Projekt beteiligt sein.
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Nachweis zu den in den letzten drei Jahren Beschäftigten und der Führungskräfte des Bewerbenden / der Bewerbergemeinschaft gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Die geforderte Mindestanzahl beträgt im Mittel 5 Beschäftigte inkl. Teilzeitkräfte.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Bauleitung

Description: Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Bauleitung

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 25

Critère:

Type: Qualité

Nom: Präsentation eines vergleichbaren Projektes des Bewerbenden

Description: Präsentation eines vergleichbaren Projektes des Bewerbenden

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 15

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualität des Konzepts zur Einhaltung der Ausführungsfristen

Description: Qualität des Konzepts zur Einhaltung der Ausführungsfristen

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 15

Critère:

Type: Qualité

Nom: Beim Bietergespräch gewonnene Eindrücke

Description: Beim Bietergespräch gewonnene Eindrücke

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Prix

Nom: Honorar

Description: Honorar

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 25

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.subreport.de/E18243294>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requête

Adresse de soumission: <https://www.subreport.de/E18243294>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/04/2026 10:00:00

(UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Baden-Württemberg

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage, bei einer Zurückweisung auf elektronischem weg um 5 Kalendertage verkürzt, also 10 Kalendertage (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße nach § 160 Abs. 3 Nummern 1-3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Gemeinde Weingarten (Baden)

Numéro d'enregistrement: +49 72 44 70 20-0

Adresse postale: Marktplatz 2

Ville: Weingarten

Code postal: 76356

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pays: Allemagne

Point de contact: Frau Kathrin Mühlbauer

Adresse électronique: k.muehlbauer@harrer-ing.net

Téléphone: +49 721 1819714

Adresse internet: <https://www.weingarten-baden.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Baden-Württemberg

Numéro d'enregistrement: 08-A9866-40

Adresse postale: Durlacher Allee 100

Ville: Karlsruhe

Code postal: 76137

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@rpk.bwl.de

Téléphone: +49 721926-8730

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: f80f573a-7984-419e-99c7-469047876ea6 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 25/03/2026 09:11:25 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 213051-2026

Numéro de publication au JO S: 61/2026

Date de publication: 27/03/2026